

Kölnische Zeitung.

[13373.] Auflage 17,000.

Insertions-Gebühren pro Petitzeile oder Raum 2½ Sg.; sog. Reclamen pro Zeile 7½ Sg.

Die Kölnische Zeitung findet, vermöge ihrer Richtung und journalistischen Bedeutung, weit über die Grenzen Preußens und des engeren Deutschlands hinaus in gebildeten Classen einen umfassenden Leserkreis und bietet somit, namentlich für literarische Anzeigen, ein äußerst wirksames Organ.

Die Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlg. in Köln.

[13374.] Zu Inseraten empfohlen:

die im Verlage von J. P. Bachem in Cöln erscheinende

politische Zeitung

(6500) Kölnische Blätter (6500)

mit

Feuilleton und belletristischer Beilage.

Im ganzen westlichen Deutschland wird diese Auflage nur noch von der „Köln. Zeitung“ und dem „Frankf. Journal“ übertroffen.

Insertionspreis beträgt nur 1½ Sg. pr. Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnentenzahl haben.

[13375.] Die

Hannoversche Tagespost

empfehle ich den Herren Verlegern zur Ankündigung ihrer Verlagsartikel. Unter der Rubrik „Literarisches“ oder „Vom Büchertisch“ bespricht sie die für das gebildete Publicum interessantesten, neuen literarischen Erscheinungen und bei der außerordentlichen Verbreitung, welche das Blatt im Norden Deutschlands, insbesondere im Königreich Hannover, erlangt hat, kann unsere kurze und bündige Besprechung auf einen sehr großen Leserkreis rechnen.

Zusendungen jeder Art vermittelt die Pelzwing'sche Hofbuchhdlg. in Hannover.

[13376.] Inserate

in

Mentzel und v. Lengerke's
landwirthschaftlichen

Hülf- und Schreib-Kalender
auf das Jahr 1867

werden bis Mitte Juli erbeten. Preis der Nonpareillezeile 7½ Sg.
Berlin.

Wiegandt & Hempel.

[13377.] Inserate

auf den

Umschlägen der Roman-Zeitung

(Auflage 15,000!)

finden gegen die Gebühr von nur 2½ Sg für die gespaltene Zeile sofortige Aufnahme und empfehlen sich insbesondere bei Büchern, die für das gebildete feine Publicum bestimmt sind. Durch die Journal- und Leserkreis, welche die Roman-Zeitung fast sämtlich halten, verdreifacht sich der Leserkreis.

Otto Janke in Berlin.

[13378.] Zu Inseraten

empfehle ich die Umschläge von:

Neubert's Gartenmagazin. Aufl. 6000.
Littrow, Wunder. Suppl. Atlas. Cont. 2000.

Breymann's Bauconstructionslehre. Lieferungs-Ausg. Aufl. 4000.

Schmidlin's popul. Botanik. Cont. 1000.

Ich berechne die durchlaufende Petitzeile mit 3 Rg, bei Breymann (in 4.) mit 5 Rg. Beilagen berechne ich pr. 1000 mit 2 f.

Stuttgart. Gustav Weise.

[13379.] An Verleger.

68,000 Beilagen verbreite gegen eine Gebühr von 2 Rg pro Hundert durch meine div. Zeitschriften.

A. S. Payne in Leipzig.

Für Zeitungsverleger.

[13380.]

Ein gewandter Journalist und Novellist (als ersterer in den heutigen politischen Tagesfragen durchaus preußenfreundlicher Gesinnung) wünscht, möglichst sogleich, die verantwortliche Redaction eines dreimal wöchentlich erscheinenden Localblatts zu übernehmen. Offerten besördern die Herren Fatenburg & Windscheid in Cöln a/Rh.

Leipziger Börsen-Course

am 9. Juli 1866.

(P. = Papier, B. = Bezahlt, G. = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T. 142½ G
	l. S. 2 M.
Augsburg p. 100 fl. in 52½ fl.-F.	k. S. 8 T. 57½ G
	l. S. 2 M.
Berlin pr. 100 ^{sch} Pr. Crt.	k. S. Va. 99¾ G
	l. S. 2 M.
Bremen pr. 100 ^{sch} Lsdr. à 5 ^{sch}	k. S. 8 T. 109 G
	l. S. 2 M.
Breslau pr. 100 ^{sch} Pr. Crt.	k. S. Va. —
	l. S. 2 M.
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T. 577/16 G
in S. W.	l. S. 2 M.
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T. 151¼ G
	l. S. 2 M. 148¾ G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T. 6. 20½ G
	l. S. 3 M. 6. 17¼ G
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 8 T. 79¾ G
	l. S. 3 M. 78¾ G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T. 76½ G
	l. S. 3 M.

Bank-Disconto: 9%

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/15 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 ^{sch} pr. St. Agio pr. Ct.	—
Pr. Friedrichsd'or " " " do.	—
And. ausländ. Louisd'or " " " do.	10 G
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Frances-Stücke " " " do.	5.9 G
Holländ. Ducaten à 3 ^{sch} Agio pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do. " " " do.	3¾ G
Passir do. do. " " " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein " " " do.	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto " " " do.	—
Silber pr. Zollpf. fein " " " do.	—
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	81½ G
Russische do. pr. 90 Ro.	—
Polnische do. do. " " " do.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 ^{sch}	97 G
do. do. do. do. à 10 ^{sch}	97 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	97 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 ^{sch} und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung von der Königl. Kreis-Direction in Leipzig. — Bekanntmachung vom K. Preuß. Minist. d. geistl. Unterr. u. Medic.-Angelegenheiten. — Erwähnte Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Ein Jubiläum. — Das Oratorium der Prager Buchhändler. — Miscellen. — Neuigkeiten der ausländischen (engl. u. franz.) Literatur. — Anzeigenblatt Nr. 13272-13380. — Leipziger Börsen-Course am 9. Juli 1866.

Anonyme 13273-74. 13276.	Freyschmidt 13277.	Pandau 13349.	Schneider in R. 13361.
13354-55. 13380.	Kreische, G., 13311. 13337.	Land.-Ind.-Comptoir 13363.	Schuch 13334.
Bäcker & G. in B. 13305.	Gensel in G. 13323.	Raufer, Gebr., 13306.	Schönfeld 13351.
Bachem 13374.	Stegau, E. M., 13333.	Rehmkuhl & G. 13321.	Schwartz 13322.
Bäderer in Gff. 13346.	Geor, V. St., 13325.	Ring, J., 13365. 13372.	Seemann 13286.
Benziger, Gebr., 13272.	Goeh 13296.	Röhe 13310.	Soltau 13298. 13345.
Berendsohn 13293.	Hallberger, G., 13371.	Voetscher 13330.	Sveyer 13318.
Berger-Vertraut Bwe. & S. 13327.	Hartmann 13335.	Raske 13308.	Stolz 13326.
Beilge, K., 13284.	Herbig in B. 13367.	Reisner, D., in G. 13290.	Streisand 13303.
Bonnier in St. 13317.	Herder 13288-89.	Rinde 13353.	Tagespost, Hannoversche, 13375.
Braunmüller 13340-41.	Hermann'sche Verl. in F. 13294.	Rittdörffer 13332.	Tannen 13307.
Brubn 13339.	Hesse in G. 13352.	Rode 13280.	Theile 13302.
Gjermaf 13364.	Hildebrand 13299.	Ruquardt 13358.	van Tript 13309.
Denise 13292.	Hofbuchdruckerei in Altenburg 13366.	Raumann in D. 13329.	Veit & G. 13368.
Detloff 13324.	Hune 13343.	Neubürger 13275.	Vossening 13319.
Dümmler's Verl. in B. 13360.	Janke 13377.	Rutt 13320.	Wey in B. 13315.
DuMont-Schauberg 13373.	Kadrowitz 13357. 13359.	Wagne 13379.	Wallis 13300.
Ebhardt 13356.	Kay 13282.	Reiser 13344.	Weidmann 13278.
Erlich 13283.	Kemml & J. 13304.	Petersen 13348.	Weigel, L. D., 13301.
Ernst in V. 13338.	Klinghammer 13291.	Pierer 13362.	Weise, G., 13378.
Ernst & K. 13287.	Köhler in Bgn. 13336.	Reimer, G., 13279.	Weise, J., 13347.
Erved. d. Sonntags- u. St. Josephsblattes in München 13370.	Köhler in Pp. 13342.	Richter, J. F., in G. 13369.	Wiegandt & G. 13376.
Flemming 13350.	Kraus & G. 13281.	Salomon 13295. 13312.	Williams & R. 13314.
	Krummel in R. 13297. 13331.	Schindler in B. 13285.	Wittwer 13313.
		Schmorl & v. S. 13316.	Wurzel 13328.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: G. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.

